

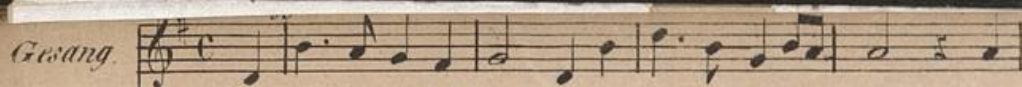
51



BONN BEI J. M. DUNST.



Gesang.



Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein, oh

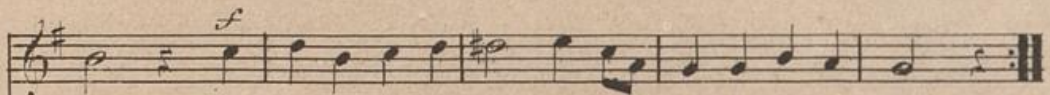
Piano.



sie wie gierige Raben sich heiser darnach schrein, so lang er ruhig wallend sein



grünes Kleid noch trägt, so lang ein Ruder schallend in seine Wogen



schlägt, so lang ein Ruder schallend in seine Wogen schlägt.



2. Sie sollen ihn nicht haben
Den freien deutschen Rhein;
So lang sich Herzen laben
An seinem Feuerwein;
So lang an seinem Strome
Noch fest die Felsen stehn
So lang sich hohe Dome
In seinem Spiegel sehn.

3. Sie sollen ihn nicht haben
Den freien deutschen Rhein;
So lang dort kühne Knaben
Um sanfte Mädchen frein;
So lang die Flossen hebet
Ein Fisch aus seinem Grund
So lang ein Lied noch lebet
In seiner Sänger Mund.

4. Sie sollen ihn nicht haben
Den freien deutschen Rhein;
Bis seine Flut begraben
Des letzten Manns Gebein;
Bis Mädchen selbst und Weiber
Mit deutschem Heldenmuth
Im Kampf gen' freche Räuber
Geopfert Gut und Blut.